

[1870] Am 20. Januar erscheint in meinem Verlage:

Martin Rinkart's

(des Dichters von „Nun danket alle Gott“ 2c.)

Lutherfestspiel vom Jahre 1617.

(Eislebisch-Mansfeldische Jubel-Comödie)

für die Gegenwart

verfaßt

von

August Trümpelmann.

Mit einer Abhandlung über die Geschichte, Bedeutung und Berechtigung der Luther-
spiele.

8°. XXIV und 93 Seiten.

— Preis 1 M 50 S ord. —



Inmitten der in immer weitere Kreise dringenden mächtigen Lutherfestspiel-Bewegung steht der Name des Superintendenten **A. Trümpelmann**, des Verfassers jener Dichtung, deren Aufführung von der Polizei zu Berlin s. B. anfänglich **verboten** wurde. Ein neues Werk Trümpelmanns und doch ein uraltes Martin Rinkart's, des Dichters von „Nun danket alle Gott“ wird deshalb ungeheures Aufsehen erregen bei allen denen, welche Dourients, Herrigs oder Trümpelmanns Dichtungen zur Aufführung brachten, und in den weitesten Kreisen des evangelischen Bundes. Dem Bedürfnis nach einem neuen **leicht ausführbaren** Festspiel kommt das Stück auch entgegen, welches vom Anfang bis zum Ende unser Interesse erregt. Luther in seinen Monologen und die belebten Volksscenen treten besonders charakteristisch hervor. Es wird jeder in dem Buche mehr finden, als er gesucht haben wird.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3% Rabatt.
auf 12 — 1 Freie exemplar.

Torgau.

Friedr. Jacob.

Carl Stracke,
Buch-, Kunst- u. Musikalien-Handlung
in Hagen in Westfalen.

[2441]

Wichtige Novität!

Bestellung erbitte möglichst direkt.

Anfang Februar erscheint in meinem Verlage eine Broschüre, welche in Fachkreisen sehr großes Aufsehen erregen wird:

Der Kampf

um die

Schulreform

in seinen neuesten Phasen

von

Dr. Gust. Holzmüller,

Direktor der Gewerbeschule zu Hagen i/W.

Geheftet à 1 M 50 S ord.,

1 M 15 S netto, 1 M bar;

11/10 Exemplare.

Herr Direktor Dr. Holzmüller ist als bedeutender Fachmann weit und breit bekannt. Derselbe veröffentlichte u. a. 1886 die Aufsehen erregende Broschüre: „Errichtet lateinlose Schulen“. Alle Käufer dieses Buches werden zweifellos auch Abnehmer der neuen Broschüre sein, wie überhaupt wohl alle Lehrer an höheren Lehranstalten das Buch mit großem Interesse lesen werden.

Verfasser veröffentlichte ferner über das Schulwesen bedeutende Aufsätze in der Norddeutschen Allgemeinen Zeitung.

In der Broschüre „Der Kampf um die Schulreform“ bespricht Verfasser folgende Themata:

1. Allgemeine Bemerkungen.
2. Der Schulreform-Berein.
3. Der Verein „Neue deutsche Schule“.
4. Der liberale Schulverein.

5. Der Einheitschulverein.
6. Der Realschulmänner-Berein.
7. Der Verein zur Beförderung des lateinlosen Schulwesens.
8. Die Reformbestrebungen des Ingenieur-Bereins.
9. Die Schulreformfrage in beiden Häusern des Landtags.
10. Schlußbemerkungen.
11. Statistischer Anhang.

Im Hinblick auf die bevorstehende Etat-Beratung im Abgeordnetenhaus und auf die dabei zu erwartende Schuldebatte mache ich Berliner Firmen besonders darauf aufmerksam, daß das Buch auch in Abgeordnetenkreisen zahlreiche Abnehmer finden wird.

Denjenigen Firmen, welche fest bezugbar verlangen, werde ich in erster Linie auch Exemplare in Kommission zukommen lassen können.

Hochachtungsvoll

Hagen i/W., 16. Januar 1890.

Carl Stracke.

[2261] Soeben erschien und liegt zur Versendung bereit:

Bau-Unterhaltung in Haus und Hof.

Handbuch zum Beurteilen und Veranschlagen von Neu- u. Ausbesserungsarbeiten an Wohn- und Wirtschaftsgebäuden

von **E. Hilgers,**

Königl. Baurat in Wiesbaden.

Fünfte, völlig umgearbeitete, bedeutend vermehrte und verbesserte Auflage.

24 Bogen 8°. Preis brosch. 5 M; eleg. in Leinwand geb. 6 M.

Rabatt 25%.

Unverlangt versenden wir nichts, indessen stehen Exemplare in beschränkter Anzahl auf Verlangen à cond. zu Diensten.

Prospecte für das Publikum in beliebiger Anzahl kostenfrei; Firmen, welche sich umfassend mit dem Betriebe beschäftigen wollen, stehen solche auch mit Firma in größerer Anzahl zu Diensten und bitten wir zu verlangen.

Wiesbaden, im Januar 1890.

Rud. Vehtold & Comp.

Verlagsbuchhandlung.